



Museum zu Allerheiligen — Schaffhausen im Fluss 2010

Die Medien der neuen Dauerausstellung

Für die neue Dauerausstellung des Museums zu Allerheiligen konzipierte iant gemeinsam mit element design die Vermittlungsmedien. Die Neugestaltung der Dauerausstellung wurde in drei Etappen realisiert.

Der erste Teil ist der Stadtentwicklung Schaffhausens im 19. und 20. Jahrhundert gewidmet und wurde im Mai 2008 eröffnet. Der zweite Teil, zum 15. bis 18. Jahrhundert, ist seit Mai 2009 offen für Publikumsverkehr. Der dritte Teil behandelt das Mittelalter zwischen 400 und 1500 und ist seit Juni 2010 zugänglich .

Im Zentrum der neuen historischen Dauerausstellung stehen die Menschen mit ihren Freuden und Leiden, Erfahrungen und Errungenschaften.

An Hörstationen kommen unter anderem Zeitzeugen der Bombardierung Schaffhausens zu Wort. Bildschirm- und Leinwandinstallationen zeigen die kulturelle Entwicklung und Funktionen des Klosters Allerheiligen anhand von historischen Filmen, Animationsfilmen oder Neudrehen auf. Raumklänge versetzen die Besucher emotional in vergangene Jahrzehnte .



Touchscreen zur Baugeschichte



Hörstation mit Liedern, in denen Schaffhausen besungen wird



Hörstation zum Thema Wohnverhältnisse



Dokumentarfilm über Arbeiterinnen der Knorrfabrik mit fotografischem Vorspann

Kunde

Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen

Auftraggeber

element design GmbH, Basel

Projektteam iart

Samuel Staehelin (Projektleitung)
Steffen Blunk (Medienkonzeption und -planung)
Jonas Brasse (Medienplanung)
Valentin Spiess (Coaching)

Projektpartner

element design GmbH, Basel
tegoro solutions ag, Basel

Leistungsumfang

Medienkonzeption und -planung

Medien

interaktive Touchscreens
Medienstationen
Audioinstallationen
Projektionen

Projektdauer

2,5 Jahre

Ausstellungsdauer

Unbefristet seit 31. Mai 2008

Ausstellungsfläche

2'500 m²